

Von: [Arndt-Brauer Ingrid](#)
An: antwort@rentenpolitikwatch.de
Thema: AW: Ihre Anfrage Bundestagswahl 2017
Datum: Mittwoch, 27. April 2016 13:37:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

über Probleme und Zukunft der Rente wird zur Zeit erneut intensiv diskutiert. Ihre Fragen umfassen ein weites Spektrum von Maßnahmen, die diskutiert und erörtert werden müssen. In fachlicher Hinsicht sind diese oftmals sehr viel komplexer, als es auf den ersten Blick scheint. Daher gilt für mich der Grundsatz: Wir brauchen für eine zukunftsfeste Rente ein wohlüberlegtes Gesamtkonzept. Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um Verständnis, dass ich mich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zu Einzelfragen äußern kann und werde.

Ich werde dafür eintreten*, dass derjenige, der ein Leben lang Vollzeit gearbeitet hat, im Alter gut von seiner Rente leben können muss. Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten stellt dies einen Grundpfeiler eines funktionierenden Sozialstaats dar. Unser Rentensystem muss deshalb zukunftsfest an sich verändernde demografische Rahmenbedingungen angepasst werden. Dazu bedürfen alle drei Säulen der Alterssicherung einer Neujustierung. Schnellschüsse sind dabei jedoch ebenso wenig angebracht wie Panikmache. Bundesministerin Andrea Nahles wird im Herbst nach einer umfassenden Bestandsaufnahme Vorschläge vorlegen. Auf dieser Grundlage werden wir dann diskutieren, wie ein sozialdemokratisches Konzept für ein zukunftssicheres System aussehen wird.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ingrid Arndt-Brauer, MdB

*Sofern ich in meinem Wahlkreis erneut als Kandidatin für die 19. Wahlperiode nominiert werden sollte.

Ingrid Arndt-Brauer, MdB
Vorsitzende des Finanzausschuss
Platz der Republik
11011 Berlin

Tel.: 030 - 22 77 56 19

Fax: 030 - 22 77 66 19

ingrid.arndt-brauer@bundestag.de

Homepage: www.arndt-brauer.de

Den regelmäßig erscheinenden Newsletter 'Blickpunkte' von Ingrid Arndt-Brauer können Sie [hier](#) finden.